



Case Management Berufsbildung (CM BB)

Informationsblatt für Ausbildungsverantwortliche in Lehrbetrieben

Eine berufliche Grundbildung ist die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche berufliche Zukunft und damit für Selbständigkeit und finanzielle Unabhängigkeit als Erwachsener. Darum soll bei allen Jugendlichen Bildung vor Arbeit stehen. Mit dem Case Management Berufsbildung (Abkürzung: CM BB) unterstützt der Kanton Zug Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen auf ihrem Weg zu einem Berufsabschluss.

Zielgruppe

CM BB ist ein Unterstützungsangebot für Jugendliche im Alter von 15 – 25 Jahren in schwierigen Lebenssituationen. Es wird immer dann eingesetzt, wenn eine Fachperson oder Sie als Ausbildungsverantwortliche/r feststellen, dass die Probleme mehrere Bereiche (Arbeit, privates und soziales Umfeld, Wohnen, Finanzen, psychische Probleme) umfassen und die berufliche Grundbildung des Jugendlichen gefährden.

Anmeldung

Die Erfassung und Anmeldung der Jugendlichen erfolgt durch die verantwortlichen Personen in den Schulen, in den Ausbildungsbetrieben oder durch Fach- und Beratungsstellen. Eine direkte Anmeldung durch die Jugendlichen selbst oder ihre gesetzlichen Vertreter ist nicht möglich.

Die Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Webseite www.cm-zg.ch. Dort befindet sich auch ein Beurteilungsfeld zur Einschätzung der Gefährdung und die zu unterzeichnende Einwilligungserklärung. Detaillierte und vollständig ausgefüllte Anmeldeunterlagen bilden die Basis für das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen.

Freiwilligkeit / Einwilligungserklärung

CM BB ist ein freiwilliges Angebot. Für eine Anmeldung braucht es darum eine vom Jugendlichen oder bei Minderjährigen von der gesetzlichen Vertretung unterzeichnete Einwilligungserklärung für den Datenaustausch unter den beteiligten Fachpersonen. Der Prozess kann erst dann in Gang gesetzt werden, wenn die unterzeichnete Einwilligungserklärung vorliegt. Alle am Case Management Berufsbildung beteiligten Personen sind der Schweigepflicht unterstellt.

Motivation

Wir als Fachpersonen können begleiten, unterstützen, beraten. Aushalten, durchhalten und vorwärts gehen müssen die Jugendlichen selbst. Darum braucht es für ein Case Management die Grundmotivation, einen Berufsabschluss erreichen zu wollen.

Für den Ausbildungsbetrieb heisst das:

- **Entlastung** - Das Case Management Berufsbildung übernimmt die Abklärung, Initiierung und Koordination von Unterstützungs- und Hilfsmassnahmen während der gesamten Berufslehre.
- **Ansprechpartner** – Der Case Manager, die Case Managerin begleitet die Jugendlichen über die gesamte Dauer der Berufsausbildung hinweg und bildet somit eine konstante Ansprechperson bei Fragen und Schwierigkeiten.
- **Standortgespräche** – In regelmässigen Abständen finden Standortgespräche statt. Alle Beteiligten reflektieren den Prozess und nehmen allfällige Anpassungen in der Zielsetzung und den Massnahmen vor.

Case Management Berufsbildung Kanton Zug

BildungsNetz Zug
Landis + Gyr-Strasse 1
6300 Zug

Telefon	041 724 14 90
Mail	info@cm-zg.ch
Internet	www.cm-zg.ch

Landis + Gyr-Strasse 1, 6300 Zug
T 041 724 14 90, F 041 724 14 99
www.cm-zg.ch, info@cm-zg.ch